

Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.05.2011

Antwort:

- per Email -

Bürgermeister
Michael von Rekowski
Marktplatz
51688 Wipperfürth

23.05. 2011

Anfrage zur Sitzung des Bauausschusses am 9.6.2011

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach der Turnhalle „Mühlenberg“

Die Verwaltung wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist bedingt durch eine Bauanzeige **vor** der Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Flachdach der Turnhalle „Mühlenberg“ die zusätzliche Belastung des Daches durch die Anlage und auftretende zusätzliche Windlasten durch den hierfür zuständigen Statiker für öffentliche Gebäude und Versammlungsstätten überprüft und genehmigt worden?
Wenn nein, warum nicht?
2. Werden die nach der Versammlungsstättenverordnung geforderten Sicherheiten durch das Entfernen der Kiesschüttung auf der Dachhaut noch erfüllt?
Wenn nein, wie wird die Sicherheit wieder hergestellt?
3. Ist sichergestellt, dass die Dachhaut durch die Beseitigung der Kiesschüttung keinen Schaden durch die direkte Sonneneinwirkung nimmt und am Ende brüchig und bedingt dadurch wasserdurchlässig wird?
Wenn nein, wer kommt für die Reparaturarbeiten an der Dachhaut, der Zerstörung der Isolierung durch Nässe und ggf. einer Beseitigung einer Fäulnisbildung am Trägerwerk auf?
4. Ist sichergestellt, dass die Dachhaut durch die Beseitigung der Kiesschüttung bei Sturm nicht verweht und am Trägerwerk der Photovoltaikanlage ein oder abreißt?
Wenn nein, wie wird sichergestellt, dass dieses nicht eintreten kann?
5. Kann das Flachdach auch zukünftig ohne Mehraufwand und Gefährdung der ausführenden Personen bei Bedarf von einer Schneelast ohne Kostenerhöhung befreit werden?
Wenn nein, wer trägt die Mehrkosten und/oder übernimmt die Verantwortung?

Begründung:

Die Sperrung des Hallenbetriebs wegen zu hoher Schneelasten im Winter zeigen, dass Veränderungen der Dächer der für den öffentlichen Betrieb bestimmten Einrichtungen immer kritisch hinterfragt werden müssen, da die Belastungen der Dächer offensichtlich an ihre Grenzen stoßen kann.

Weiteres mündlich in der Sitzung!

Peter Brachmann